

Kita-Begleitmaterial zum Bilderbuch

ICH BIN DER BESTE

Über das Wettstreiten, Kräfte
messen und gemeinsam stark sein



Impulse, Spielideen,
Gesprächsanlässe,
kreative Projekte

THEMATISCHE EINORDNUNG

Viele Eltern sind beunruhigt, wenn sich ihr Kind mit anderen vergleicht und der Alltag geprägt ist von Wettkämpfen und Kräfteressen. Sie haben Sorge, dass ein zu starkes Konkurrenzdenken negative Verhaltensweisen fördert, das Kind dem Druck noch nicht gewachsen ist oder es durch Misserfolge an Selbstwertgefühl verliert.

Doch das Wetteifern ist ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung und ein ganz natürlicher Prozess.

Durch Vergleiche und Wettkämpfe lernen Kinder

- ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen
- Ihre Frustrationstoleranz im Umgang mit Siegen und Niederlagen zu erweitern
- Ihr Selbstvertrauen zu stärken
- sich Ziele zu setzen
- ein gesundes Maß an Ehrgeiz zu entwickeln
- einen kompetenten Umgang mit Konkurrenz

Um Kinder in diesem Entwicklungsprozess gut zu unterstützen, können Eltern und Erzieher*innen das Verhalten in positive Bahnen lenken, in dem zum Beispiel der Fokus anstatt aufs Gewinnen, auf den Spaß an der Teilhabe gelegt wird und auf ein emphatisches und ergänzendes Miteinander.

Gespräche, spielerische Auseinandersetzungen und gemeinsame Projekte können die Vielfältigkeit von Talenten und Stärken zum Vorschein bringen und den Kindern vermitteln, dass jeder und jede einzigartig und wertvoll ist.

Um Gemeinschaft und Individualität soll es auch in dieser Materialsammlung gehen. Denn:

„Jeder kann etwas. Keiner kann alles.“

DAS BUCH

Ich bin der Beste! - Ein tierischer Wettstreit

Aus dem Alltag mit Kindern: vom Wettstreiten und Konkurrieren

Es gab da mal drei Herren:

Herr Lich hatte die dicksten und schwersten Bücher der Stadt und las sie vorwärts, rückwärts und sogar auf dem Kopf.

Herr Vorragend war ein bulliger Mann mit Gürtel und Glatze und trainierte die schnellsten und stärksten Schnecken weltweit.

Herr Rausragend war ein genialer Erfinder, dessen Schuhe auf Knopfdruck wachsen konnten.

Eines Tages wollten sie klären, wer von ihnen der Tollste war - im Höher-Schneller-Weiter-Weg, am Größer-Tiefer-Schöner-See.

Sie schwammen, tüftelten und übertrafen sich - bis sie schließlich merkten: Zusammen sind wir die Allerbesten!

Mit viel Sprachwitz und Augenzwinkern erzählt die Autorin Maren Graf, Mutter von drei Söhnen, vom täglichen Wetteifern und Übertrumpfen.

Autorin: Maren Graf

Illustrator: Nikolai Renger

Verlag: Baumhaus

ISBN: 978-3-8339-1100-2

Seiten: 32

Altersempfehlung: ab 4 Jahren



UNVERGLEICHLICHEN



DIE DREI HERREN

Die drei Herren aus dem Höher-Schneller-Weiter-Weg, am Größer-Tiefer-Schöner-See könnten verschiedener nicht sein. Während der erste vor Stärke strotzt, kennt sich der zweite so gut mit Büchern und Geschichten aus wie kein anderer. Der Dritte von ihnen ist hingegen der größte Erfinder.



DIE WAHL DER BESTEN

Im Bilderbuch veranstalten Herr Lich, Herr Rausragend und Herr Vorrangend eine Wahl dazu, wer von ihnen der Beste ist.

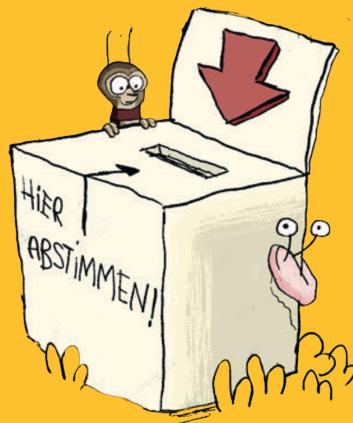
Dieser Abschnitt bietet Gelegenheit, mit den Kindern über Abstimmungen und eigene Präferenzen zu sprechen. Denn nicht für jeden und jede ist dasselbe "das Beste".

Zum Miterleben kann eine einfache Wahlurne (aus einem leeren Karton) gebastelt werden. Hier dürfen die Kinder vor der Auflösung der Geschichte ihre Stimme für einen der Herren abgeben.

Außerdem vielleicht auch zu anderen Abstimmungen:

- Was ist die beste Eissorte?
- Wie sieht der beste Spielplatz aus?
- Wo kann man am besten wandern gehen?

Bei der Verlesung der Ergebnisse können die Kinder feststellen, wie unterschiedlich Empfindungen und Meinungen sind und jeder individuelle Vorstellung davon hat, wer oder was der/die/ das Beste ist.

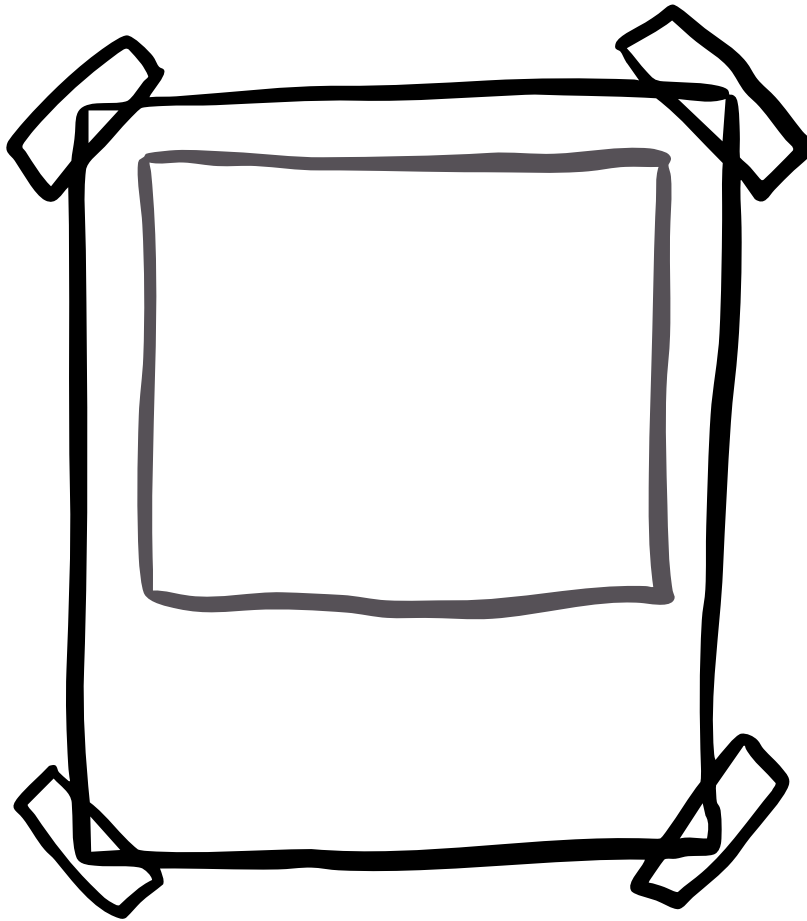


STECKBRIEF DER EIGENEN STÄRKEN

Nachdem die Kinder die drei Herren und ihre besonderen Fähigkeiten und Talente kennengelernt haben, dürfen sie nun selbst auf die Suche nach den eigenen Stärken gehen und einen Steckbrief anfertigen:

1. Foto aufkleben / Selbstportrait malen.
2. Rund herum Bilder von Dingen zeichnen, in denen man besonders gut ist und was man sehr gern macht (Natürlich dürfen Freunde und andere Kinder auch Tipps geben).
3. Ausstellung - Aufgehängt in der Gruppe können alle Kinder die Talente der anderen kennenlernen und bestaunen.
Im Gespräch kann deutlich werden - wir sind vielfältig und alle gemeinsam EIN STARKES TEAM.

ICH BIN DER BESTE IM ...



10 LUSTIGE CHALLENGES

Lustige kleine Wettkämpfe können sehr viel Spaß machen, viele Fertigkeiten trainieren und dazu einladen, Neues und Ungewohntes auszuprobieren.

Die folgenden 10 Challenges laden Sie und Ihre Kinder ein, sich lustigen und anregenden Aufgaben zu stellen.

Entweder als kleine Olympiade am Stück, jeden Tag / jede Woche oder nach Belieben. Allein oder in Teams - hauptsächlich alle haben was zu Lachen.

Und vielleicht fallen den Kindern ja noch ganz andere Wettkämpfe ein.

CHALLENGE 1

Wer kann am längsten so tun, als würde er die Luft anhalten?

CHALLENGE 2

Wer kann die meisten Tierstimmen nachmachen?

CHALLENGE 3

Wer kann am schlauesten / erfinderischsten / stärksten gucken?

CHALLENGE 4

Wer kann mit den meisten unsichtbaren Gartenzwerge kämpfen?

CHALLENGE 5

Wer kann sein Frühstücksbrot am meisten genießen?

CHALLENGE 6

Wer kann am langsamsten rückwärts laufen?

CHALLENGE 7

Wer kann das fantasievollste Wesen aus einem Stück Papier falten?

CHALLENGE 8

Alle schauen sich ernst an - wer lacht zuletzt?

CHALLENGE 9

Wer kann am lautesten rufen: "Ich bin unvergleichlich toll!" ?

CHALLENGE 10

Wer schafft es, beim Kekse essen, die meisten Krümel zu machen?

SIEGERSCHLEIFEN BASTELN

Medaillen, Pokale und Urkunden - sie belohnen die Sieger*innen von Wettkämpfen weltweit. Zusätzlich darf es manchmal sogar der Platz auf dem Siegertreppchen sein.

Jede dieser Auszeichnungen steht für eine besondere Leistung. Sie ehrt und würdigt den Menschen, der sie erbracht hat. Auf jede dieser Anerkennungen und jeden belegten Platz dürfen Kinder stolz sein. Denn es zeigt ihnen, dass sie sich getraut haben, mitzumachen, und sich der Herausforderung gestellt haben.

Mit selbst gebastelten Siegerschleifen dürfen die Kinder sich gegenseitig ehren.

Nach einer Challenge, einem gemeinsamen Projekt oder als Geste im Morgenkreis:

Jedes Kind bastelt eine Schleife und verschenkt sie anschließend an ein anderes Kind.

ANLEITUNG



Schneide jeweils den Kreis für die Vorder- und die Rückseite deiner Schleife aus.



Schneide ein ca. 4 cm langes Stück Krepppapier von der Rolle.



Verteile Kleber auf der Rückseite deines vorderen Kreises und befestige rundherum das Kreppband mit ca. 3 cm Überhang, indem du es in Falten legst aufdrückst.



Schneide nun zwei "Bänder" aus, und klebe sie auf die Rückseite. Alternativ können auch richtige Stoffbänder verwendet werden.



Klebe zum Schluss den hinteren Kreis auf das Kreppband und die "Bänder", um alles zusammenzuhalten.



Fertig ist deine Siegerschleife.

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

Du bist
EINMALIG
wunderbar

SPIELIDEEN FÜR EIN GESTÄRKTES MITEINANDER

Im Bilderbuch “Ich bin der Beste” kämpfen die drei Herren täglich darum, wer der Klügste, Stärkste und Schnellste von ihnen ist.

Als durch ein Missgeschick der Stimmzettel ihrer Besten-Wahl im See landet, sehen sie es als ultimative Gelegenheit, zu zeigen, wer von ihnen der Beste ist.

Doch was erneut als Wettstreit beginnt, entwickelt sich nach und nach zu einer gemeinschaftlichen Rettungsaktion. Jeder von ihnen leistet einen Beitrag und nur zusammen schaffen sie es am Ende, den Brief und die Wahrheit offenzulegen.

Folgende Spielideen sollen den Kindern zeigen, dass jeder seine individuellen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen kann. Kooperative Teamspiele stärken zudem das “Wir”-Gefühl. Sodass die Kinder schließlich von ganz alleine drauf kommen:

ZUSAMMEN sind wir unschlagbar!

SPIELIDEEN

Der Gordische Knoten

Die Kinder stellen sich in einem Kreis auf und gehen mit nach vorn gestreckten Armen auf die Mitte zu, bis sie ganz eng zusammenstehen. Mit geschlossenen Augen greift jeder mit jeder Hand nach der Hand eines anderen Kindes.

Der/die Erzieher*in achtet darauf, dass alle jeweils die Hände von zwei verschiedenen Kindern fassen.

Anschließend dürfen die Kinder ihre Augen wieder öffnen und müssen versuchen, den Knoten ihrer Arme zu entwirren, indem sie über die Arme der anderen klettern oder unter ihnen durchtauchen, ohne die Hände dabei loszulassen. Ziel ist es, dass alle wieder in einem großen Kreis stehen.

Der Boden ist Lava

Die Kinder stellen sich vor, dass der Boden Lava ist. Gemeinsam müssen sie von einem Ende des Raumes zum anderen gelangen, ohne den Boden zu berühren. Dazu dürfen sie nur die bereitgestellten Gegenstände (Matten, Kissen, Kästen, Seile usw.) nutzen. Durch Teamarbeit können die Kinder sich gegenseitig helfen, sicher „über die Lava“ zu gelangen.

Schwungtuch- BALLance

Alle Kinder verteilen sich rund um ein großes Schwungtuch und halten es relativ straff. In die Mitte wird ein Ball gegeben. Aufgabe ist es nun, den Ball nahe dem Rand im Kreis rollen zu lassen. Wenn der Ball auf einen Spieler zurollt, senkt er den Rand des Schwungtuchs. Sobald der Ball vorbei rollt, wird der Rand wieder gehoben. So entsteht eine Welle, die den Ball im Kreis rollen lässt.

SPIELIDEEN - 2

Vielseitigkeits-Parcours

Ein Parcours mit so vielen verschiedenen Hindernissen wie mitspielenden Kindern wird aufgebaut. Die Aufgabe ist es, einen Gegenstand (Ball, Kuscheltier, Wasserbecher o.ä.) sicher hindurch zu bringen. Dafür überlegen sich die Kinder gemeinsam, wer welches Hindernis am besten überwinden kann.

Alle Kinder positionieren sich vor ihrem ausgewählten Hindernis. Das erste Kind startet den Parcours und übergibt den Gegenstand an das nächste Kind, das es wiederum durch sein Hindernis führt ... bis der Gegenstand am Ende angelangt.

Beispiele für Hindernisse: Unter einer Bank hindurch schlängeln, über einen hohen Kasten klettern, geschickt durch einen Reifen steigen, über einen Klebestreifen balancieren, einen schweren Korb zur Seite schieben usw.

Gemeinsames Kunstwerk

Zusammen mit allen Kindern soll ein großes Kunstwerk entstehen. Mögliche Motive sind:

- Eine bunte Blumenwiese
- Ein Regenbogen
- bunte Fische / Quallen im Meer
- Feuerwerk am Nachthimmel

Dafür wird ein Hintergrund vorbereitet.

Anschließend platzieren alle Kinder einen Handabdruck in einer selbst gewählten Farbe und ergänzen ihn ggf zeichnerisch.

Auf diese Weise leistet jedes Kind einen individuellen Beitrag zum Gesamtbild, sodass am Ende deutlich wird: nur durch Verschiedenheit kommt Farbe ins Bild und ins Leben.